



travel
to life

Ghana Farben und Rhythmen im Lande des Goldes

15 Tage Pilotreise mit Travel To Life-Geschäftsführer Andreas Damson

Höhepunkte

- » Koloniales Erbe und Geschichte der "Goldküste"
- » Besuch des Shai Hills Reservats und des Tafi Atome Monkey Sanctuary
- » Spektakulärer Volta-Stausee und -Staudamm
- » Erwandern des höchsten Berges Ghanas: Der Monte Afajato (885 Meter)
- » Herstellen Deines eigenen Batik-Kleidungsstücks
- » Canopy Walkway: Wandeln in schwindelnden Höhen im Regenwald
- » Spektakuläres Stelzendorf Nzulezu
- » Radtour zur Bambus-Kathedrale im Ankasa-Waldreservat
- » Trommel- und Tanzworkshop - mitten im afrikanischen Rhythmus
- » Relaxen am herrlichen Tropenstrand von Axim
- » Exklusiv geführt durch Doppel-Team: Andreas Damson + lokaler Reiseleiter

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
31.10.2026	14.11.2026	3.290 €

Enthaltene Leistungen

- » Rundreiseprogramm (ab / bis Accra) wie beschrieben im Kleinbus
- » 13 Übernachtungen im Doppelzimmer in Mittelklassehotels inkl. Frühstück
- » Nationalpark-Gebühren
- » Alle Eintritte laut Programm
- » Lokaler englischsprachiger Reiseleiter und Führer in den Parks
- » Travel To Life-Reiseleitung durch Geschäftsführer Andreas Damson

Nicht enthaltene Leistungen

- » Fluganreise nach Accra / Ghana und zurück. Gerne unterbreiten wir Dir ein Angebot! (Kosten etwa zwischen 600 und 800 €, je früher die Buchung, desto günstiger!)
- » Einzelzimmer-Zuschlag: 650 €
- » Visa-Gebühren (ca. 110 €)
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 14 Teilnehmer

Reisebeschreibung

Dem Zauber Westafrikas auf der Spur.

Ghana heißt uns mit einem warmen Akwaaba willkommen – und schon in Accra spüren wir die lebendige Energie dieses Landes. Von hier aus beginnt unsere Reise, die uns Tag für Tag tiefer hineinführt: zu funkelnenden Perlenwerkstätten, durch die weiten Savannen der Shai Hills und weiter entlang des mächtigen Volta, dessen Landschaft uns augenblicklich verzaubert. In den nächsten Tagen wandern wir zu Westafrikas höchstem Wasserfall, begegnen heiligen Mona-Affen und tauchen in die kunstvolle Kente-Webtradition der Ewe ein. Wir besteigen Ghanas höchsten Berg, schlendern durch koloniale Gärten in Aburi und entdecken in Accra historische Viertel, in denen sich Vergangenheit und Gegenwart faszinierend begegnen. An der Küste erleben wir Cape Coast und Elmina – Städte voller Rhythmus, Marktleben und tief bewegender Geschichte. Im Kakum-Nationalpark wandeln wir über den Baumwipfeln und werden später selbst kreativ, wenn wir in einem Batik-Workshop unser eigenes Stoffkunstwerk gestalten. Der Besuch einer lokalen Schule schenkt uns berührende Begegnungen, bevor wir beim Trommeln und Tanzen die Seele Westafrikas spüren. Weiter westlich führt unser Weg zum magischen Stelzendorf Nzulezu und in den dichten Regenwald von Ankasa, wo wir die Natur beim Wandern und Radfahren intensiv erleben. Zum Ausklang erwarten uns Entspannung am Strand von Axim – ein Ort zum Durchatmen. Eine Reise in eines der spannendsten Länder Westafrikas. Lasst Euch dieses einmalige Abenteuer nicht entgehen! Dein Reiseleiter: Andreas Damson, Geschäftsführer von Travel To Life. Andreas kennt fast alle Länder Westafrikas, nur Ghana (und Liberia) noch nicht. Und das bedeutet, mit einem welterfahrenen Reiseleiter unterwegs zu sein, der selbst extrem neugierig darauf ist, welches die Geheimnisse Ghanas sind. Als Ethnologe und Geograph wird er Dich mit den Gesamtzusammenhängen der Kulturen und Naturphänomenen Westafrikas und insbesondere Ghanas vertraut machen. Wer ihn kennt, weiß, dass er sehr gerne auch hinter die Kulissen eines Landes blickt, stets darauf aus ist, Einheimischen auf Augenhöhe zu begegnen, die Erlebnisse zu

suchen, die das Reisen so reizvoll macht. So ließ er es sich auch nicht nehmen, einen Trommel- und Tanzworkshop zu organisieren, um auch selbst mit seinen Reisegefährten den Rhythmus des Landes zu spüren. Mit ihm reisen stets viele Stammkunden, weswegen wir dringend empfehlen, frühzeitig zu buchen! Im Anschluss an die Ghana-Reise plant Andreas eine private Verlängerung (3 Tage) im nahegelegenen Staat Liberia. Wer Lust hat, kann ihn dabei begleiten. Dies ist jedoch nicht Teil eines Pauschalarrangements, sondern ein rein privates Unterfangen. Infos hierzu auf Anfrage.

Tagesablauf

Legende

Ü= Übernachtung, F = Frühstück

1. Tag: Abflug von Deutschland nach Ghana

Je nach gewähltem Flug Abflug über Nacht nach Accra, der Hauptstadt Ghanas. (Flug ist nicht inklusive, aber über uns buchbar! Flugkosten zwischen 600 und 800 €, je früher die Buchung, desto günstiger.)

2. Tag: Je nach gewähltem Flug Ankunft in Accra am Morgen

Afrika heißt uns willkommen! Nach der Ankunft geht es mit unserem Bus zu unserem ersten Hotel. Dort haben wir die Gelegenheit, uns in einem uns zur Verfügung gestellten Tageszimmer frisch zu machen, bevor es auf erste Erkundung in der Hauptstadt geht. Um einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser großen, geschäftigen Stadt zu besichtigen. Zunächst erkunden wir auf einem Rundgang durch die alte Gemeinde James Town einige der historischen Strukturen aus der Zeit vor der Kolonialzeit. Die Einheimischen setzen sich für den Erhalt dieser Gebäude ein und haben erhebliche Anstrengungen unternommen, um sie zu bewahren, so dass wir einen guten Eindruck davon bekommen, wie es während der Kolonialzeit aussah. Der 30 Meter hohe Leuchtturm, der 1871 von den Briten erbaut wurde, und die attraktiven bunten Fischerboote am Strand sind ebenfalls sehenswert. Weiter geht es zum Fort James, das 1673 von den Briten als Handelsposten erbaut wurde, bevor es sich mit dem niederländischen Fort Crêvecoeur und dem dänischen Fort Christiansborg verband. Fort James gab dem Viertel Jamestown in Accra seinen Namen. Diese Gebiete geben uns ein perfektes Bild des alten Accra, wobei zwischen dem britischen und dem niederländischen Accra unterschieden wird. Interessant sind die brasilianischen Steinhäuser, die von freien, ehemals versklavten Afrikanern gebaut wurden, die in Brasilien lebten. Sie kehrten nach der Abschaffung des Sklavenhandels nach Afrika zurück, und ihre Nachkommen haben sich nun in die Einwohner von James Town integriert. Gegen Mittag können wir in die Zimmer einchecken und erholen uns erst einmal von unserer Anreise. Am späten Nachmittag werden wir dann in einem Briefing auf unsere Reise eingestimmt und wer mag, kann mit zu einem ersten Abendessen in einem ausgewählten Restaurant gehen (optional).

Ü: im Hotel in Accra

3. Tag: Accra - TK Beads, Shai Hills Reserve, Volta Stausee und Akosombo-Damm - Hohoe

Nach dem Frühstück verlassen wir Accra und beginnen unsere Reise in Richtung der Volt-Region Ghanas, wobei wir unterwegs den herrlichen Volta River überqueren. Bevor wir diese geschäftige Stadt verlassen, halten wir zunächst bei TK Beads, einem Experten für die Herstellung wunderschöner traditioneller Perlen nach alten Methoden. Dein Reiseleiter wird Dir den Herstellungsprozess der Perlen erklären. Perlen sind hier in Ghana ein kulturelles Symbol für Reichtum und Schönheit und werden immer noch bei traditionellen Festlichkeiten verwendet.

Unser nächster Halt auf unserer Reise ist das Shai Hills Reserve, ein ausgedehntes Savannengrasland und Waldgebiet, das von großen Felsformationen dominiert wird. In diesem geschützten Gebiet wurde eine große Anzahl von Olivenpavianen, Antilopen, Grün- und Spitznasenaffen beobachtet. Die Landschaft wird

von Granitfelsen dominiert, auf denen sich viele traditionelle Schreine befinden. Sie waren einst die Heimat des Shai-Volkes, das 1892 von den Briten vertrieben wurde. Wir holen unseren Wildtierführer ab und wandern zu den Obonu-Tem-Höhlen, wo wir auf unserer Wanderung nach Wildtieren Ausschau halten. Hier gibt es eine große Kolonie Ägyptischer Grabfledermäuse, eine nicht alltägliche Spezies, sowie wunderbare, farbenfrohe Vögel, darunter Turacos, Rollers und Bienenfresser. Nach einem wunderbaren Vormittag in Shai Hills setzen wir unsere Reise in Richtung Volta-Region fort und halten zum Mittagessen in einem Hotel in Akosombo. Das Hotel befindet sich in perfekter Lage am Ufer des Volta-Flusses mit Blick auf diese spektakuläre Landschaft. Nach dem Mittagessen werden wir, wenn es die Zeit erlaubt, eine kurze Flussfahrt in einem einheimischen Kanu unternehmen und dabei die Landschaft flussabwärts genießen.

Nach unserer Kreuzfahrt machen wir eine kurze Besichtigung des Akosombo-Staudamms, einer erstaunlichen technischen Meisterleistung, die den größten Teil des Landes mit Strom versorgt. Dieser hydroelektrische Damm wurde 1965 von Ghanas erstem Präsidenten Dr. Kwame Nkrumah gebaut und schuf den damals größten von Menschenhand geschaffenen See der Welt. Heute gilt der Volta-See als der drittgrößte von Menschenhand geschaffene See der Welt.

Ein informativer und interessanter Rundgang, der ausgezeichnete Fotomöglichkeiten für die hervorragende Aussicht auf diesen See und seinen Lebensraum bietet. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und fahren zu unserer Unterkunft in Hohoe, der zweitgrößten Stadt in der Volta-Region von Ghana.

Ü: im Hotel in Hohoe, (F)

4. Tag: Hohoe - Wli-Wasserfälle, Tafi Atome Monkey Sanctuary und Tafi Abuife Kente-Dorf - Hohoe

Vor einer wunderschönen Kulisse genießen wir unser Frühstück, bevor wir uns auf den Weg zu den Wli (Agumatsa)-Fällen machen, die sich im Agumatsa Wildlife Sanctuary in der Volta-Region von Ghana befinden. Die Wli-Wasserfälle gelten als der höchste Wasserfall Westafrikas. Die wunderschöne Lage, die umliegende Flora und Fauna machen diesen Ort zu einem idyllischen Ort. Bei unserer Ankunft wandern wir durch den dichten Laubwald, der vom Dorf Wli zu den Wasserfällen führt. Wenn wir uns dem Wasserfall nähern, können wir die riesige Kolonie strohfarbener Flughunde auf den angrenzenden Klippen hören, die sich mit dem kräftigen Rauschen des Flusses vermischt.

Wir können uns entspannen und im Pool unter dem Wasserfall planschen, in dem man sicher schwimmen kann, wenn man sich abenteuerlustig fühlt, bevor wir uns zum Mittagessen in die Stadt HoHoe begeben.

Den Nachmittag verbringen wir mit den Einheimischen des Dorfes Tafi Atome, einer wunderbaren Gemeinschaft, die eine Population der gefährdeten True Mona Monkeys schützt. Die Gemeinschaft hier betrachtet die Mona Monkeys als heilige Boten der Götter und schützt die Affen und ihren Lebensraum seit über 200 Jahren.

Wir nehmen uns viel Zeit, um mehr über die Geschichte hinter dem Schutz der Affen zu erfahren, während wir im Dorf sind. Wir wagen uns in die umliegenden Wälder, um diese wunderschönen Primaten zu sehen, und während des Spaziergangs wird unser einheimischer Führer die vielen Heilpflanzen bestimmen, die hier wachsen, und erklären, wie die Einheimischen sie zur Herstellung traditioneller Kräuterheilmittel verwenden. Die lokale ethnische Gruppe hier sind die Ewe. Nicht weit von Tafi Atome entfernt befindet sich die Gemeinde Tafi Abuife, in der seit Generationen traditionelle Kente-Stoffe der Ewe gewebt werden. Das Design der Kente-Stoffe hier in der Volta-Region Ghanas unterscheidet sich von dem der Kente-Stoffe in der Ashanti-Region bei Bonwire. Farben und Muster variieren, und während unserer Zeit hier lernen wir die Geschichte hinter den einzelnen Mustern kennen und erfahren, wie die Gemeinschaft mit der Herstellung dieses wunderschönen Stoffes begann. Eine ideale Gelegenheit, um Qualitäts-Kente zu sehr günstigen Preisen zu kaufen, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren, um uns zu entspannen.

Ü: wie am Vortag, (F)

5. Tag: Hohoe - Wanderung zum Mount Afajato - Aburi

Nach dem Frühstück brechen wir heute früh zum Mount Afajato auf. Der Vormittag ist der Besteigung von Ghanas höchstem Berg Afajato gewidmet, der eine Höhe von ca. 885 Metern aufweist. Unsere Führer sind

Experten für Schmetterlinge, Vögel und die gesamte ghaneische Flora und Fauna und können Dir während der Wanderung die außergewöhnliche Natur in diesem Teil Ghanas näher bringen. Die Aussichten sind wunderbar und bieten hervorragende Gelegenheiten zum Fotografieren während unserer Wanderung. Nach einem wunderbaren Vormittag, an dem wir uns die Beine vertreten und die frische Luft und die Umgebung genießen, essen wir zu Mittag, bevor wir uns auf den Weg nach Aburi machen. Unser heutiger Weg führt uns in die wunderschönen Akuapem-Hügel, von denen aus wir einen herrlichen Blick auf Accra und Tema in der Ferne haben. Oben auf der Bergkette finden wir die botanischen Gärten von Aburi, die 1890 von den Briten gegründet wurden und sich in einer wunderschönen Umgebung befinden. Die Gärten beherbergen eine große Vielfalt einheimischer und exotischer Pflanzen und bieten an klaren Tagen einen herrlichen Blick auf Accra. Bei unserem Rundgang durch die Gärten wird unser Führer die vielen Bäume und Pflanzen bestimmen, die hier zu finden sind, einige mit medizinischen Eigenschaften, und erklären, wie sie den Einheimischen zugute kommen. Nicht weit von den Gärten entfernt befindet sich das entspannte und freundliche Aburi-Handwerkerdorf, in dem seit Generationen traditionelle afrikanische Trommeln, Skulpturen und anderes Kunsthandwerk hergestellt werden.

Während wir den geschickten Handwerkern bei der Arbeit zusehen, ist es erwähnenswert, dass die Preise hier zu den niedrigsten in Ghana gehören, was Aburi zu einem idealen Ort macht, um ein paar Souvenirs zu kaufen. Wir erfahren einiges über den lokalen Glauben, der mit vielen der Skulpturen verbunden ist, die im Laufe der Geschichte immer auf die gleiche Weise hergestellt wurden. Nach einem erlebnisreichen Tag checken wir in unsere Unterkunft ein und haben den Rest des Abends zur freien Verfügung, um zu entspannen.

Ü: im Hotel in Aburi, (F)

6. Tag: Aburi - Accra - Cape Coast - Elmina

Von Aburi geht es heute wieder über die Hauptstadt Accra in den Westen des Landes. Das Mittagessen wird in einem lokalen Restaurant (Country Kitchen) eingenommen, das eine Auswahl an westafrikanischen und kontinentalen Gerichten serviert. Am Nachmittag fahren wir am Black Star Square vorbei, wo sich das Unabhängigkeitsdenkmal befindet, und weiter zum Independence Square, dem Hauptplatz für die Zeremonie, wo wir die Flamme der afrikanischen Befreiung finden, die 1961 von Kwame Nkrumah selbst entzündet wurde. Nicht weit davon entfernt befindet sich der Kwame Nkrumah Memorial Park, die letzte Ruhestätte des Gründers von Ghana. Der Park ist von schönen Gärten umgeben und beherbergt ein Museum, das Fotos, Artefakte und Einblicke in das Leben dieses unglaublichen Mannes bietet. Das Zentrum wurde von einem ghaneischen Architekten entworfen und mit italienischem Marmor gebaut. Dann ist es an der Zeit, diese geschäftige Stadt hinter sich zu lassen, denn wir machen uns auf den Weg nach Westen in Richtung Cape Coast und Elmina für den nächsten Teil unseres Ghana-Abenteuers. Bei unserer Ankunft am frühen Abend checken wir in unsere Unterkunft ein und entspannen uns für den Abend.

Ü: im Hotel in Elmina, (F)

7. Tag: Elmina - Cape Coast Castle, Posuban-Schreine und traditionelle Batikherstellung - Elmina

Ein ereignisreicher Tag liegt vor uns, an dem wir die alten Städte Cape Coast und Elmina zu Fuß erkunden und mehr über den ausländischen kolonialen Einfluss und den Grund erfahren, warum Cape Coast, die ehemalige Hauptstadt, als das Land noch Goldküste hieß, während der Unabhängigkeit nach Accra verlegt wurde. Cape Coast gilt als die Wiege des Bildungswesens in Ghana, und hier befinden sich noch immer die besten Schulen des Landes. Menschen aus ganz Westafrika reisen hierher, um zu studieren. Warum das so ist, werden wir auf unserer Tour bald feststellen, wenn wir neben der Cape Coast University auch bekannte Schulen besuchen. Zwei wunderbare Städte, um das Alltagsleben in diesen Küstengemeinden zu erleben, während wir über die Märkte und durch die alten Kolonialstraßen schlendern und die vielen kulturellen Bauten dieser alten Städte kennen lernen. Die Posuban-Heiligtümer sind in diesen Gemeinden verstreut und haben für die Einheimischen eine symbolische und mythische Bedeutung. Die Asafo sind eine traditionelle Kriegergruppe der Akan-Kultur, die während der Kolonialzeit zum Schutz der lokalen Gemeinschaft

gegründet wurde. Die Fante, die lokale ethnische Gruppe hier in Elmina und Cape Coast, entwickelten komplexe soziale und politische Strukturen, die auf kriegerischen Grundsätzen beruhten, und nutzten Posuban-Schreine, um sich zu stärken, bevor sie in die Schlacht zogen.

Während unseres Aufenthalts in Elmina besuchen wir den örtlichen Fischereimarkt und gehen den kurzen Weg zu den Bootsbauern in dieser Gemeinde. Fast alle Fischerboote, die in dieser geschäftigen Fischergemeinde verwendet werden, sind traditionelle Holzboote. Ihr Design hat sich seit Jahrhunderten nicht verändert, ebenso wenig wie die Werkzeuge und Methoden, mit denen sie gebaut werden. Wir werden auch den Anblick der vielen bunten Fischerboote genießen, die ihren täglichen Fang in den Hafen bringen, und die Gelegenheit nutzen, uns unter die Einheimischen zu mischen und die Atmosphäre einer westafrikanischen Fischergemeinde zu genießen. Anschließend besuchen wir das nahe gelegene Cape Coast Castle, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Burg ist ein nachdenklich stimmendes Denkmal für eine erschütternde Zeit in der Geschichte der Region. Am Nachmittag nehmen wir uns Zeit für eine emotionale Führung durch die Festung, in der mehr versklavte Afrikaner gefangen gehalten wurden als in jeder anderen Festung in Westafrika, und besichtigen die Kerker und die berüchtigte „Tür ohne Wiederkehr“.

Der Nachmittag ist dem Eintauchen in die echte afrikanische Kunst gewidmet, und zwar bei einem Workshop zur Herstellung traditioneller Batikstoffe mit Global Mamas. Eine vielfach ausgezeichnete Organisation, die einheimischen Frauen die Möglichkeit gibt, künstlerische Fähigkeiten zu erlernen und ihre fertigen Produkte auf dem Fair-Trade-Markt zu verkaufen, damit sie ihre Familien unterstützen können. Es gibt keinen besseren Weg, die Einheimischen kennenzulernen und zu erfahren, wie das tägliche Leben aussieht, als Seite an Seite mit ihnen zu arbeiten und unser eigenes traditionelles Batikkleidungsstück herzustellen.

Nach einem weiteren wundervollen Tag in Ghana kehren wir zu unserer Unterkunft zurück, um uns zu entspannen. Wer noch Lust hat, kann mit in die Stadt zu fahren, um in einer lokalen Bar oder einem Restaurant traditionelle Live-Musik zu hören.

Ü: wie am Vortag. (F)

8. Tag: Elmina - Kakum-Nationalpark, Canopy Walkway, Stachellose-Bienen-Zentrum und Elmina Castle

Nach dem Frühstück brechen wir zum Kakum-Nationalpark auf, wo wir den weltberühmten Canopy Walkway durch den afrikanischen Regenwald erkunden. Dies ist ein wahrhaft schöner tropischer Guinea-Regenwald und der Canopy Walkway wird sicherlich einer der Höhepunkte unseres Aufenthalts in Cape Coast sein. Dieser Nationalpark schützt den ursprünglichen Lebensraum an diesem Ort, der den Einheimischen als Heimat und Hauptnahrungsquelle diente. Der Steg besteht aus 7 Brücken, die an 7 aufstrebenden Bäumen 40 Meter über dem Boden des Regenwaldes befestigt sind. Bereitet Euch darauf vor, tief durchzuatmen, während wir über die Hängebrücken gehen. Von den Aussichtsplattformen, die an den Bäumen zwischen den Brücken befestigt sind, haben wir einen herrlichen Blick auf den atemberaubenden Regenwald, der sich über Kilometer erstreckt. Über 40 verschiedene Säugetierarten wurden im Park nachgewiesen, darunter Waldelefanten, Leoparden und 6 Primatenarten, um nur einige zu nennen. Nicht weit von Kakum entfernt, am Rande des Waldes, befindet sich auch das Internationale Projekt für stachellose Bienen. Hier wurden etwa 9 Arten stachelloser Bienen in Ghana identifiziert, und ihre Bedeutung für unser Ökosystem ist von größter Bedeutung.

Bei unserem Rundgang durch das Zentrum erfahren wir mehr über die Bedeutung der Bienen in der Region und ihren medizinischen Nutzen. Wir können die Bienenstöcke besichtigen und hochwertigen Honig der stachellosen Bienen probieren. Wir halten zum Mittagessen in Han's Cottage Botel in der Nähe von Kakum. Han's ist über einem See gebaut, in dem Nilkrokodile leben, und liegt an einem wunderschönen Ort, umgeben von tropischem Guinea-Regenwald. Hier wimmelt es von Vögeln, es ist ein hervorragender Ort, um das Mittagessen zu genießen (optional), bevor wir uns wieder auf den Weg nach Elmina machen. In Elmina werden wir dann noch das Schloss St. George besuchen. Dies ist das älteste noch erhaltene Kolonialgebäude in Afrika südlich der Sahara aus dem Jahr 1482. Im Inneren befindet sich ein informatives

Museum, das sich auf die lokale Geschichte konzentriert und von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Unseren letzten Abend in der Zentralregion Ghanas können wir in unserer Unterkunft verbringen oder uns in die Stadt begeben, um das Nachtleben der Einheimischen zu erleben.

Ü: wie am Vortag, (F)

9.Tag: Elmina - Schulbesuch und ein Workshop im Rhythmus der Trommeln und des Tanzes

Ein wunderbarer Tag liegt vor uns, denn er beginnt mit dem Besuch einer der Schulen, die unser Kooperationspartner vor Ort durch verantwortungsbewusste Reisende wie Euch, die über uns Touren buchen, aufbauen konnte. Es ist ein wichtiger Teil unseres Unternehmens, den bedürftigen Gemeinden, die wir auf unseren Reisen besuchen, etwas zurückzugeben, und dies ist die perfekte Gelegenheit, die Kinder kennenzulernen, die wir mit unserer Reise unterstützen. Wir verbringen hier unsere Zeit damit, die Kinder und Lehrer kennenzulernen und vielleicht an einem Unterricht oder einer sportlichen Aktivität teilzunehmen. Die Schule liegt auch an einem der schönsten Strände Ghanas und wir können unsere Mittagspause mit Blick auf die wunderschöne Goldküste Westafrikas genießen. Ein Nachmittag mit traditionellem afrikanischen Djembe-Trommeln und Tanzunterricht wird für uns arrangiert. Unser fachkundiger Lehrer wird uns die Rhythmen und Bewegungen einiger lokaler Klassiker beibringen. Es ist erstaunlich, wie schnell man seine Trommelfähigkeiten und seinen Sound mit ein paar Stunden Unterricht verbessern kann. Nach einem wundervollen Tag kehren wir zu unserem Hotel zurück. Heute Abend haben wir die Möglichkeit, in die Stadt zu fahren, um das lokale Nachtleben und die traditionelle Highlife-Musik zu erleben.

Ü: wie am Vortag, (F)

10.Tag: Elmina - Takoradi - Stelzendorf Nzulezu - Fort Apollonia und Ankasa Forest Reserve

Nach dem Frühstück brechen wir auf in Richtung Westen und fahren zunächst durch Takoradi, die Hauptstadt der Western Region. Unser Ziel ist es, Beyin rechtzeitig zum Mittagessen zu erreichen, bevor wir in einem traditionellen Einbaum durch das wunderschöne Amasuri-Feuchtgebiet zum Stelzendorf Nzulezu aufbrechen. Die Legende besagt, dass die Bewohner dieses Dorfes vor 600 Jahren aus Watala, einem Teil des alten ghanaischen Reiches, eingewandert sind, nachdem sie während eines Konflikts aus ihrer Heimat vertrieben wurden. Eine Schnecke führte sie an diesen abgelegenen Ort, wo sie sicher waren, und die Gemeinschaft beschloss, ihre Häuser zum zusätzlichen Schutz über dem See zu errichten. Heute ist die Schnecke für diese Gemeinschaft heilig und wird hier nicht wie in anderen Teilen Ghanas gegessen. Überraschenderweise sind die Menschen hier hauptsächlich als Bauern tätig und nicht als Fischer, wie man erwarten würde. Die Bootsfahrt ist ein großes Highlight, denn die Feuchtgebiete sind wunderschön, sumpfige Sümpfe, die heute als weltweit wichtige Feuchtgebiete für Vögel anerkannt sind. 1766 erteilte der Nzema-Häuptling Amenihyia dem englischen Komitee der Kaufleute die Erlaubnis, in Beyin ein Fort zu bauen. Die Erlaubnis wurde erteilt, um den Handel in der Region zu erleichtern und die kolonialen Ambitionen der Niederländer abzuwehren, die in zeitweilige kriegerische Auseinandersetzungen im Nzema-Land verwickelt gewesen waren. Während unserer Zeit hier besuchen wir Fort Apollonia, dessen Bau 1768 abgeschlossen wurde und das heute das Museum für Kultur und Geschichte der Nzema beherbergt. Schließlich machen wir uns auf den Weg zum Ankasa-Reservat, das mit dem Nini-Suhien-Nationalpark verbunden ist und ein Gebiet von über 500 Quadratkilometern größtenteils unberührten feuchten, immergrünen oberen Guinea-Regenwaldes schützt. Dieser Lebensraum spielte in der Vergangenheit eine wichtige Rolle im Leben der Ghanaer, da er ihre Hauptquelle für Wasser und Nahrung war. Dieses Gebiet ist mit Abstand Ghanas bester verbliebener Lebensraum im Regenwald, schützt viele gefährdete Säugetiere und beherbergt eine Vielzahl exotischer Vögel und Wildtiere. Nach unserer Ankunft checken wir in unsere Unterkunft ein und haben die Möglichkeit zu einer Nachtwanderung im Wald.

Ü: im Hotel in Ankasa, (F)

11.Tag: Ankasa - Radtour zur Bambuskathedrale im Ankasa-Waldreservat - Ankasa

Heute werden wir richtig aktiv, denn die nächsten zwei Tage widmen wir der Fortbewegung mit dem

Mountainbike, einer wunderbaren Art, das Leben, die Landschaften und die afrikanische Brise hier in der westlichen Region Ghanas zu erleben. Eine völlig neue Erfahrung, wenn wir im Ankasa-Reservat in Ghanas einzigen unberührten feuchten, immergrünen Regenwald in Ober-Guinea umherradeln. Eine Straße führt durch diesen wunderschönen Wald, der viele Säugetier- und Vogelarten schützt, unter anderem Waldelefanten. Die Straße wurde von der Volta River Authority gebaut, um die Stromleitungen zu versorgen, die durch den Wald verlaufen. Erinnerungen, die ein Leben lang halten werden, sind garantiert!

Die Straße ist nicht in bestem Zustand, weshalb Mountainbikes unerlässlich sind. Unser Tag ist dem Radeln in diesem geschützten Gebiet gewidmet, aber wir können auch eine Wanderung unternehmen, um die wunderschöne Bambuskathedrale und die Waldsümpfe zu sehen. Am Nachmittag können wir gemütlich auf den abgelegenen Straßen und Wegen in dieser Gegend radeln, die kleine Dörfer und Weiler erschließen. Wer nicht Radfahren möchte, dem bietet sich natürlich auch eine entsprechende Alternative mit dem Fahrzeug an, um auf seine Kosten zu kommen. Den Abend verbringen wir entspannt in unserem Gästehaus, um uns auf den nächsten Tag vorzubereiten.

Ü: wie am Vortag, (F), Radtour ca. 20 km

12.Tag: Optionale Fahrradtour von Ankasa zu unserem Strandhotel in Axim - alternativ mit dem Bus

Je nachdem, wie wir uns heute Morgen fühlen, haben wir die Möglichkeit, zu unserem nächsten Strandhotel in Axim zu fahren. Die Strecke beträgt ca. 65 km und wir haben den ganzen Tag Zeit, sie in unserem eigenen Tempo zurückzulegen. Da unser Fahrzeug auch unser Gepäck zum Hotel bringen wird, besteht die Möglichkeit, einen Teil des Weges mit dem Auto zu fahren oder ganz mit dem Auto. Nach der Ankunft in Axim fahren wir zu unserem schönen Hotel am Strand, das in einer privaten Bucht mit einer eigenen Insel liegt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, um sich an diesem wunderschönen Ort zu entspannen und zu erholen.

Ü: im Hotel in Axim, (F), Radtour ca. 65 km

13.Tag: Tag zur freien Verfügung - Baden, Relaxen oder Erkundungen auf eigene Faust

Der heutige Tag dient dazu, unsere Batterien nach den aufregenden Erlebnissen der letzten Tage in Ghana wieder aufzuladen. Axim ist der perfekte Ort, um sich mit Blick auf die wunderschöne Goldküste Westafrikas zu erholen und zu entspannen. Wer aber mehr will als Baden und Relaxen, dem bieten sich sicherlich Möglichkeiten zur Erkundung auf eigene Faust.

Ü: wie am Vortag, (F)

14.Tag: Axim - Transfer nach Accra

Heute ist vor allem ein Reisetag, denn wir beladen unser Fahrzeug und fahren nach dem Frühstück in Richtung Osten nach Accra. Sicherlich werden wir unterwegs die Augen aufhalten nach Entdeckenswertem und spontanen Stopps "on the road". Bei unserer Ankunft checken wir in unser Hotel ein und haben den Rest des Abends zur freien Verfügung.

Ü: im Hotel in Accra, (F)

15.Tag: Accra - je nach Flugzeit noch Stadtrundgang

Je nach gewählten Rückflug haben wir evtl. noch Zeit für das eine oder andere Sehenswerte in Accra. Spätestens am Abend geht es dann wieder in Richtung Heimat. Wir werden mit vielen wundervollen Eindrücken und Erinnerungen an tolle Begegnungen mit den Ghanaern wehmütig Afrika verlassen. Heimflug und Verabschiedung von den Reisegefährten. (Der Flug ist nicht inkludiert, aber über uns buchbar. Heimflug je nach Wahl am frühen Morgen oder abends über Nacht.)

(F)

Möglichkeit zur privaten Verlängerung in Liberia mit Andreas Damson

Andreas plant, nach der Reise noch eine kleine Stippvisite ins nahegelegene Land Liberia zu unternehmen.

Infos hierzu gibt es auf Anfrage, wer mit ihm diesen Anschluss zusammen mitmachen möchte, schreibt ihm einfach eine Mail an damson@traveltolife.de. Dieser Anschluss ist nicht Teil der Reise und auch nicht Teil irgendeines Pauschalarrangements, sondern erfolgt auf rein privater Basis. Geplant sind 3 Übernachtungen in Monrovia, von dort aus der eine oder andere Ausflug ins Hinterland. Gebucht wird privat, die entsprechende Flugkonstellation ist dann bei der Buchung der Ghana-Reise zu berücksichtigen. Kosten: Gabelflug (Mehrkosten) oder Hin- und Rückflug von Accra nach Monrovia und zurück (ca. 500 €), dazu Hotelkosten sowie Taxi- und sonstige Transfers sowie Ausflüge.

Anforderungen

Für die Einreise nach Ghana ist eine Gelbfieber-Impfung zwingend erforderlich. Ebenso ein Visum, das bei der ghanaischen Botschaft in Berlin beantragt werden muss (Kosten ca. 110 €) Hinweis: Bei Nacherreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.